

Noch mehr Angebote

Förderverein Onkologie LIF zieht positive Bilanz

Bad Homburg – Der Förderverein Onkologie der Hochtaunus-Kliniken „Lebensqualität im Fokus“ (LIF) hat sein Unterstützungsangebot für Menschen mit Krebserkrankungen im vergangenen Jahr weiter ausgebaut. Darüber informierte der Vorstand bei der Jahreshauptversammlung. Neben neuen Kursen standen auch die finanzielle Entwicklung des Vereins und geplante Benefizveranstaltungen für 2026 im Mittelpunkt.

Der Verein zählt inzwischen 87 Mitglieder und unterstützt Betroffene mit Angeboten in den Bereichen Bewegung, Ernährung, Entspannung und Kreativität. Nach Angaben des Vorstands werden die Kurse während und nach einer Krebstherapie gut angenommen.

Neu hinzugekommen oder personell neu aufgestellt wurden unter anderem die Angebote „Stay in Motion“, „Drums Alive“, zusätzliche Yoga-Kurse sowie kreatives und biografisches Schreiben. Ergänzt wird das Programm durch „HIT by LIF“. Der Ernährungsworkshop unter Leitung von Dr. Katharina Goll findet seit Juli 2025 in der VHS-Küche Alte Post in Oberursel statt.

Positiv entwickelte sich nach Angaben des Vereins auch die seit März 2025 geförderte Stelle für Komplementärmedizin in der Onkologie der Hochtaunus-Kliniken. Dr. Miranda Romero berät Krebspatientinnen und -patienten zu ergänzenden, wissenschaftlich geprüften Maßnahmen, die die Standardtherapie begleiten können, etwa in den Bereichen Ernährung, Bewegung oder Entspannung. Die hohe Nachfrage unterstreiche den Bedarf an diesem Angebot, erklärte der Vorstand.

Darüber hinaus unterstützte der Förderverein erneut verschiedene Projekte, darunter Anschaffungen für die Palliativstation sowie die Herzkissengruppe. Mit den sogenannten



Trommelwirbel: Neu dabei ist das Angebot Drums Alive, das physische und mentale Lebensqualität durch ein sensorisches Trommelpogramm verbessern soll. LIF

„Chemo-Glocken“ unter dem Motto „Mut, Klang und Hoffnung“ wurde außerdem ein neues Symbol geschaffen, das Patienten nach Abschluss einer Chemotherapie nutzen können. Die Glocke hängt in der Klinik und kann am Ende einer kräftezehrenden Chemo-Behandlung geläutet werden.

Auch finanziell sieht sich der Verein solide aufgestellt. Im Jahr 2025 nahm LIF nach eigenen Angaben rund 54.500 Euro ein, darunter mehr als 29.000 Euro an Spenden.

Für das kommende Jahr sind erneut mehrere Benefizveranstaltungen geplant. Charity-Golfturniere finden am 12. September im Royal Homburger Golf Club statt. Höhepunkt soll die LIF-Charity-Gala am 23. Oktober im Steigenberger Hotel Bad Homburg werden. Der Kartenvorverkauf beginnt am 22. August.

Vorsitzende Dagmar Giesecke dankte den Mitgliedern, Ehrenamtlichen sowie den Spendern und Sponsoren für ihre Unterstützung. „Unsere Angebote sind für viele Betroffene eine wichtige Begleitung auf ihrem Weg durch und nach der Erkrankung“, sagte sie. red